

VI.

Beÿ der Abendmahls-
handlung.

Vor dem Genuß.

Herr, hilf und laß gesegnet
seyn, was auch jetzt in dei-
nem Namen und nach dei-
nem Befehl geschehen soll.
Amen.

So oft ihr von diesem
Brod esset und von diesem
Kelch trinket, sollt ihr des
Herrn Tod verkündigen,
bis daß er kommt. Dieser

Erinnerung eines Apostels Jesu zu Folge, laffet uns unsre Herzen zum Herrn erheben, und seine Liebe preisen.

Hochgelobter Erlöser, der du dich bis zum Tode am Kreuz herabgelassen hast, um uns von dem Elend der Sünde zu befreyen, damit wir der Gnade Gottes und des ewigen Lebens theilhaftig werden möchten: wer sind wir, daß du dich unser so huldreich angenommen hast; und wie sollen wir dir diese deine Erbarmung vergelten? Mache selbst unsre Seelen dir dafür dankbar, und gieb, daß wir das, was du zu unserm Besten gethan hast, so anwenden mögen, wie es die liebevolle Absicht deiner Aufopferung für

für uns mit sich bringt. Laß
 uns dadurch angetrieben werden,
 Gott von Herzen ergeben zu seyn,
 alles, was Sünde ist, ernstlich zu
 meiden, und uns einer zunehmenden
 Besserung zu befließigen: da-
 mit wir hier schon in dem seligen
 Bewußtseyn, Gott zum Freunde
 zu haben, ruhig und froh leben,
 und demaleinst, wenn du als
 Richter aller Welt in deiner Ma-
 jestät erscheinen wirst, auch mit
 dir zur Herrlichkeit mögen erho-
 ben werden. Segne dazu an uns
 allen, die wir uns ißt bey diesem
 Gedächtnißmahl deines Todes ein-
 gefunden haben, den Genuß dessel-
 ben, um deiner Liebe willen. B. U.

Der Friede des Herrn sey mit
 euch allen. Amen.

Nach

Nach dem Genuß.

Lasset uns dem Herrn danken und zu ihm beten:

Barmherziger Gott und Vater,
 wir sagen deiner göttlichen Güte
 Lob und Dank, daß du uns durch
 Jesum Christum, deinen Sohn,
 einen ewigen Trost und eine gute
 Hofnung bereitet, und dessen
 uns auch ißt auß neue durch den
 Genuß seines Abendmahls ver-
 sichert hast. O hilf uns, wir
 bitten dich, daß wir diese so theu-
 re Hofnung zu deiner Gnade,
 zur Vergebung der Sünden und
 zu dem ewigen Leben, in einem
 wahren Glauben uns zueignen,
 sie heilsam anwenden und fest-
 halten bis an unser Ende. Be-
 fördre auch dadurch bey uns die
 Ueber-

Ueberzeugung, daß du unser lieb-
reicher Vater bist, der uns gut
und auf ewig glücklich haben will;
und erwecke uns eben damit, dich
über alles, unsern Nächsten aber
als uns selbst zu lieben, und in allen
Handlungen unsers Lebens uns
als rechtschafne Christen zu beweis-
sen. Verleihe du uns dazu deine
Gnade und den Beystand deines
guten Geistes, wie wir auf dich
hoffen, durch Jesum Christum.
Dir sey Anbetung und Preis ist
und immerdar. Amen.
